

„Die Zähneflüsterer“

Angewandte Kinesiologie in der ganzheitlichen Zahnmedizin

Lassen Sie mich Ihnen doch mal auf den Zahn fühlen: Sind Sie heute aufgestanden und haben gut lachen oder geht Ihnen alles auf den Nerv? Haben Sie Biss im Leben“, können sich fest- und durchbeißen oder strengt Sie alles so sehr an, dass Sie auf dem Zahnfleisch daherkommen? Stehen Sie noch gut im Saft, sind ein steiler Zahn oder nagt schon der Zahn der Zeit an Ihnen?

Sie haben sicherlich schon bemerkt, dass hier schwere Kost leicht aufbereitet wird und mir das Herz auf der Zunge liegt.



Foto Christiane Kunder

Um keinen anderen Bereich des menschlichen Körpers ranken sich so viele Redewendungen und Sprichwörter wie um Mund und Zähne. Bereits zu Beginn der Menschheit steht im Alten Testament, im Zweiten Buch Mose, Kap. 21, Vers 23-25 „Auge um Auge, Zahn um Zahn...“

Gesundheit beginnt im Mund!

Hinter diesem Ausdruck steckt eine tiefgründige Wahrheit, die wir uns zu unserem Motto gemacht haben. Unsere Zähne spielen eine wichtige Rolle im Gesamtorganismus des Menschen, und somit wirkt sich die Zahngesundheit auf mehr aus als man im ersten Augenblick vermuten könnte. Zwischen Zähnen, inneren Organen und der Psyche bestehen sehr komplexe Zusammenhänge. Unsere Verdauung beginnt im Mund. Deshalb ist es u.a. wichtig, bei Verlust eines oder mehrerer Zähne den leeren Raum mit Zahnersatz wie Kronen, Brücken, Implantaten oder Prothesen wieder auszufüllen. Schlecht zerkleinerte Nahrung zieht zwangsläufig Beschwerden im ganzen Verdauungssystem nach sich und belastet dadurch den ganzen Organismus.

Die „Zähneflüsterer“ - ein Zahnarzt und eine Kinesiologin

Wir haben es uns gemeinsam zur Berufung gemacht, Menschen in jedem Alter, allen Lebenslagen und mit allen Themen rund um Zähne, Mund und Kiefer ganzheitlich zu begleiten bzw. zu behandeln.

Denn das erste, was wir an unserem Gegenüber wahrnehmen, ist sein Gesicht, seine Ausstrahlung, sein Lächeln. Kein Zweifel: Wer eine geschlossene Zahnreihe mit natürlich schönen Zähnen zeigen kann, hat schon halb gewonnen. Doch gesunde Zähne sind mehr als nur Kauwerkzeug und schönes Beiwerk im Gesicht eines Menschen. Wir benötigen sie, um unsere Nahrung optimal zu zerkleinern, für eine deutliche Aussprache und zum Küssen. Nicht selten entscheiden sie über privaten und beruflichen Erfolg, über zwischenmenschliche Kontakte, den gesellschaftlichen Status und über den bleibenden Eindruck.

Aus diesem Grund sehen wir in Ihrer „Mund-Gesundheit“ einen wesentlichen Bestandteil zur Sicherung und Wiederherstellung Ihrer gesamten Gesundheit und Ihres Wohlbefindens.



Befindlichkeitsstörungen aller Art bedürfen einer komplexen, ganzheitlichen Betrachtungs- und Behandlungsweise. Und diese ist nur in einem komplementären Netzwerk möglich. Der Zugang zum Problem und die passende Lösung sind für jeden Patienten/Klienten individuell. Die Angewandte Kinesiologie bietet hierfür einen optimalen Einstieg.

Aktuelle Situation:

Die rasante Zunahme an chronischen Erkrankungen stellt die moderne (Zahn-)Medizin vor komplett neue Herausforderungen.

Kein anderer Bereich der Medizin baut so viele unterschiedliche Fremdmaterialien in den menschlichen Körper ein wie die Zahnmedizin/Zahntechnik.

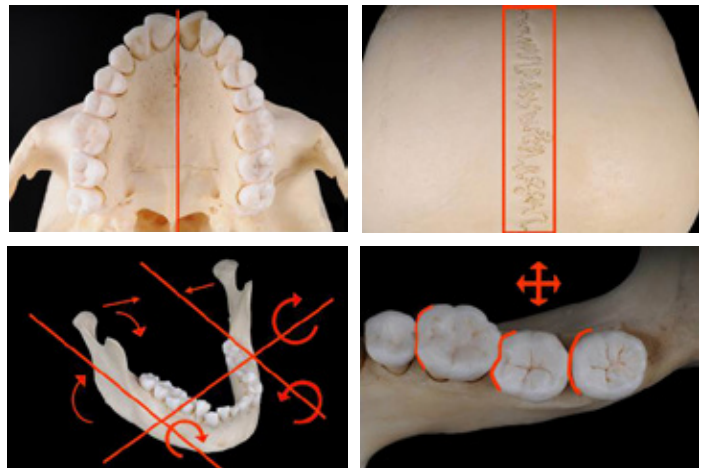
Fragen nach verträglichen Materialien, der Metall- oder Amalgamproblematik, nach chronischen Entzündungen im Kiefer bekommen unter diesem Aspekt eine komplett neue Bedeutung. Oft reagiert der Körper mit Allergien, Unverträglichkeiten oder psychischen oder strukturellen Beschwerden, die auf den ersten Blick nicht mit der Zahnbehandlung in Zusammenhang gebracht werden. Erkennt oder vermutet der Patient jedoch einen Zusammenhang, werden die Symptome oft nicht ernst genommen oder in die psychosomatische Richtung gedrängt.

Die Entwicklungen neuer Technologien im Bereich der Labormedizin während der letzten Jahre und die Kombination mit kinesiologischen Testungen eröffnen neue Möglichkeiten. Fragen wie: „Vertrage ich meinen Zahnersatz, meine Füllung oder Implantate?“, „Wie gefährlich sind meine toten Zähne?“, „Kommen meine Rückenschmer-

zen von den Zähnen?“ etc. können heutzutage medizinisch fundiert beantwortet werden. Aus diesem Grund arbeiten wir mit einem speziellen Labor für medizinische Diagnostik in Berlin zusammen. Bereits vor der Behandlung ist es möglich, klinisch überprüfen zu lassen, ob Materialien, wie z. B. Titan für ein Implantat vom gesamten System toleriert werden. Es gibt grundsätzlich kein Zahnersatzmaterial, das generell gut „vertragen“ wird. Eine Vorab für jeden Patienten individuell, kinesiologisch getestete Materialauswahl schützt vor „bösen Überraschungen“. Ebenso können Metallkonzentrationen im Speichel gemessen werden sowie entstehende „Leichengifte“ der toten Zähne. Dadurch erhalten wir profunde Hinweise für die nachfolgende Therapie. Was die Zahntechnik anbelangt, arbeiten wir schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit einem Umwelt-Zahn-techniker zusammen, dessen Ausbildung weit über den Teller- rand der normalen Zahntechnik hinausgeht. Hierzu gehören u. a. Immunologie und Materialkunde, metallfreie Versorgung sowie die optimale Verarbeitung dieser Materialien unter dem Aspekt der möglichen Wechselwirkungen mit dem menschlichen Körper/Immunsystem.

Passend zum Titel des Magazins: „Brücken und Grenzen“ gepaart mit Kinesiologie hier ein Beispiel:

Alle Knochen haben eine gewisse Elastizität, und auch die Zähne sind nicht starr mit dem Kieferknochen verbunden, sondern haben eine subtile Eigenbeweglichkeit. Wenn wir z.B. auf einen Kirschkern beißen, dann gibt der Zahn in seinem Bett nach um ein Brechen zu verhindern. Die Natur bedeutet Freiheit und Beweglichkeit. Brücken über mehrere Zähne und Verblockungen beeinträchtigen die Knocheneigenelastizität und somit auch die Schädelatmung. Dies kann zu undefinierbaren und nicht nachvollziehbaren Spannungen oder Spannungsgefühlen mit den daraus resultierenden Folgen für den Kiefer- Schulter- und Nackenbereich führen.



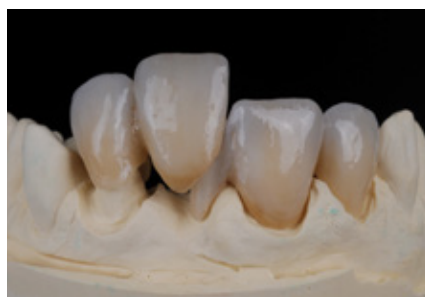


Klienten-/Patienten-Beispiel

bei dem eine metallfreie Brücke aus Zirkoniumdioxid mit einer Art Scharnierverbindung, einem „Stressbreaker“, hergestellt wurde. Das Kausystem behält somit seine Eigenbeweglichkeit. Diese Stressbreaker sind besonders indiziert, wenn Verblockungen im kritischen Frontzahnbereich über die Gaumennaht angedacht sind.



Zusätzlich wird der in diesem Speziallabor hergestellte Zahnersatz feinstofflich mit Quantec Radionik (bioinstrumentelle Kommunikation) informiert, um von den drei Ebenen „Körper, Geist und Seele“ möglichst als körpereigen angenommen bzw. toleriert zu werden.



Bildquelle Zahntechnik
Norbert Wichnalek
Augsburg

**Schwerpunkt unserer Arbeit ist es, Klienten/
Patienten ganzheitlich zu behandeln und durch
Anwendung der Kinesiologie optimal zu begleiten:**

- Ausführliche umweltmedizinische Untersuchungen ermöglichen genaue Diagnosen sowie die Verwendung individuell verträglicher Werkstoffe.
- Der Forschungs- und Behandlungsschwerpunkt „Kiefergelenk“ ermöglicht Patienten mit craniomandibulären Dysfunktionen (Funktionsstörungen im Kiefergelenk) unterschiedliche Ausgleichsmöglichkeiten.
- Intensive Prophylaxe-Abteilung – ganz nach dem Motto „Vorbeugen ist besser als Heilen“
- Verträglichkeitstestung von Dentalmaterialien und Nahrungsmitteln
- Ursachenforschung und -findung und Lösung von wiederkehrenden Thematiken
- Alternativen zur Lokalanästhesie oder zu Antibiotika
- Entgiftung und Ausleitung von Amalgam, anderen Schwermetallen und Kunststoffen
- Energetische Störfeldsanierung unter Einbeziehung von Körper, Geist und Seele
- Emotionale Stressbewältigung und Verarbeitung von emotionalen Zahnthemen
- Aufdecken und Balancieren von Blockaden im System z.B. durch Zahnersatz
- Testung von Medikationen auf Verträglichkeit, Dosierung und Zusammenwirken
- Entscheidungshilfe und Begleitung beim Entfernen, Loslassen und Verabschieden von Zähnen
- Lösen von systemischen und generationsübergreifenden Hintergrundthemen
- Stressneutralisation von Röntgenstrahlung
- Entstressung und Entspannung des Kiefergelenkes
- Balancen gegen Zahnarztangst
- Ausgleich von Muskulatur, Meridianen und Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Besonders unsere kleinen Besucher unterstützen wir liebevoll z. B. bei Schwierigkeiten beim Zahnwechsel, Angst vor dem Zahnarzt und begleitend oder alternativ bei Zahnfehlstellungen.

Die entstehenden Kosten werden privat verrechnet. Eine Erstattung durch private Versicherungen oder Zusatzversicherungen ist möglich, muss jedoch im Vorfeld durch die Versicherten abgeklärt werden. Eine Erstattung durch die gesetzliche Krankenversicherung ist nicht gegeben.

Unser Ziel ist es, Ihre wertvollen Zähne zu schützen, verlorene Zähne verträglich und ästhetisch zu ersetzen, um so Ihre Gesundheit und Ihr strahlendes Lächeln zu erhalten und um sicherzustellen, dass Sie immer „gut lachen“ haben.



Gabriela Seifert

www.gs-kinesiologie.de
Kinesiologiepraxis und Ausbildungsinstitut
Dipl. Ing. (FH) im Bauwesen
Begleitende Kinesiologin DGAK

Foto Christiane Kunder



Dr. Moldovan

www.dr-moldovan.de
Zahnarzt

